

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: ZOB Europaplatz; Vergabe der Planungsleistungen
 Freianlagenplanung

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Planungsleistungen für die Freianlagen des ZOB Europaplatzes und den Anlagenpark werden an die BHM Planungsgesellschaft mbH aus Bruchsal für ein vorläufiges Honorar von 1.042.633,86 € brutto vergeben.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	HH-Rest 2017	2018	2019	2020	2021 ff	Gesamtausgabebedarf
Vermögenshaushalt							
Umgestaltung Anlagenpark	2.5800.9550.000-1034				150.000 €	3.070.000 €	3.220.000 €
Europastraße Ost und Bügelstraße	2.6300.9552.000-1034					1.200.000	1.200.000 €
Europaplatz ZOB	2.7922.9550.000-1034	810.558	600.000 €	1.700.000 €	3.000.000€	6.500.000 €	12.610.558 €
Zuweisungen des Landes Anlagenpark	2.5800.3610.000-1034					-1.000.000 €	-1.000.000 €
Zuweisungen des Landes nach dem GVFG	2.7922.3610.000-1034				-1.000.000€	-2.000.000 €	-3.000.000 €
Grundstücksverkauf Europaplatz	2.8800.3400.000-1034				-5.000.000€		-5.000.000 €
Haushaltsbelastung		810.558 €	600.000 €	1.700.000 €	-2.850.000€	7.770.000€	8.030.558 €

Ziel:

Beauftragung der Planungsleistungen zur Realisierung des ZOB Europaplatzes und des Anlagenparks.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Gemäß Gemeinderatsbeschluss 168/2017 wurde die Verwaltung beauftragt, die Realisierung des ZOB Europaplatzes vorzubereiten. Über ein wettbewerbliches Verfahren unter Erarbeitung von Gestaltungskonzeptionen sollte ein geeignetes Planungsbüros für die Freianlagenplanung gefunden werden.

2. Sachstand

Es wurde ein zweistufiges Vergabeverfahren nach VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) mit Teilnahmewettbewerb unter Erarbeitung von Planskizzen ausgeschrieben. Von 19 Bewerbern qualifizierten sich fünf für die zweite Phase. Diese fünf Planungsbüros stellten im Rahmen von nichtöffentlichen Bietergesprächen am 28.02.2018 einer Jury aus Mitgliedern der Stadtverwaltung, des Gestaltungsbeirates und des Gemeinderates ihr Büro und eine Gestaltungskonzeption vor.

Folgende Bewertungskriterien wurden berücksichtigt:

1. Vorstellung des Projektteams (10 %)
2. Vorstellung Referenzobjekt des Projektleiters (15 %)
3. Gestaltungskonzeption (45 %)
4. Gesamteindruck der Präsentation (10 %)
5. Honorarangebot (20 %)

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Jury sprach sich klar dafür aus, den Planungsauftrag an die BHM Planungsgesellschaft mbH aus Bruchsal zu vergeben. Diese boten eine funktional und gestalterisch überzeugende Idee, eine überzeugende Vorstellung hinsichtlich des gewünschten kooperativen Planungsprozesses wie auch eine ansprechende Lösung bei geringeren Honorarkosten als die Mitbewerber.

Die endgültige Beauftragung kann jedoch erst erfolgen, wenn nach Ablauf einer Stillhaltefrist (gemäß § 134 GWB) von 10 Tagen nach Benachrichtigung aller Bewerber aus Phase 2 kein Widerspruch eingelegt wurde.

4. Lösungsvarianten

Zum jetzigen Planungsstand ist das Ergebnis des Vergabeverfahrens bindend.

5. Finanzielle Auswirkungen

Das Angebot der die BHM Planungsgesellschaft mbH beläuft sich auf brutto 1.042.633,86 € für die Planung der Frei- und Verkehrsanlagen des ZOB Europaplatzes, des Anlagenparks und des Platz der Stadt Monthey.

In der nun folgenden Vorplanung soll das beauftragte Büro die seine Gestaltungskonzeption überarbeiten sowie die überschlägigen Berechnungen aus der ersten Kostenschätzung 2017 für die Planung von Europaplatz/ZOB, Anlagenpark, Platz der Stadt Monthey und Europastraße Ost bis Gesundheitsamt (Bügelstraße) von ca. 16,5 Mio € Gesamtkosten brutto – ohne Radparkhaus, Tiefgarage und Europaplatz Ost– überprüfen.

Im Haushalt-stehen bisher **17.030.558 €** bei den Haushaltsstellen 2.5800.9550.000-1034 (Umgestaltung Anlagenpark), 2.6300.9552.000-1034 (Europastraße Ost und Bügelstraße) und 2.7922.9550.000-1034 (Europaplatz ZOB) zur Verfügung.

Zur Finanzierung der Bauinvestitionen wurden Landes-GVFG-Mittel für den ZOB in Höhe von 3.000.000 € beantragt. Weitere Mittel können über das Sanierungsprogramm Südliches Stadtzentrum beantragt werden, sofern dort der Fördermittelrahmen erhöht wird, und im Rahmen des Förderprogramms Stadtgrün für den Anlagenpark in Höhe von ca. 1.000.000 €. Weiterhin werden Verkaufserlöse in Höhe von ca. 5.000.000 € für das Baufeld erwartet.